



NEUE MITARBEITER

Wer macht eigentlich was bei Pro Mobil?

TIPPS

Pro Mobil unterwegs

SOMMERFERIENSPASS

„Sommer, Sonne, Ferienspaß“

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Pro Mobil Familie,



Auf acht Rädern um die Welt – so könnte man unser Lebensmotto bezeichnen. Meine Frau Iris und ich lieben das Reisen, egal ob nah oder fern. Überall gibt es viel zu entdecken und wundervolle Begegnungen mit Menschen und Kulturen. In die weite Welt zu ziehen bedeutet für uns Freiheit und Abenteuerlust, es weitet den persönlichen Horizont und schafft neue Perspektiven auf das eigene Leben.

...denn das Gute liegt so nah!

Aber nicht nur die fernen Ziele sind reizvoll. Bereichernd sind auch die kleinen Begegnungen auf unseren Deutschland-Touren, die uns im Herzen bleiben. Das kann ein Taxifahrer sein, der ohne Probleme auf uns Menschen mit Behinderung zugeht, oder eine Servicekraft in einem überfüllten Restaurant, die dennoch mit Witz und Charme ihren Job lebt und liebt.

Besonders schön ist es dann, wenn unsere Reiseziele auch barrierefrei sind. Dieses Heft stellt die besten Plätze, Hotels, Restaurants und Kneipen in Deutschland für Menschen mit und ohne Behinderung vor.

Romantisch möchte ich mit einer Zeile aus einem bekannten alten Volkslied schließen und wünsche viel Freude beim Lesen dieses Heftes! „Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt, dem will er seine Wunder weisen in Berg und Wald und Strom und Feld...“

Ihr
Volker Westermann



Vielfalt ohne Alternative

„Vielfalt ohne Alternative“ ist ein aktuelles Thema des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in NRW. Der Spruch steht für den Zusammenhalt von unterschiedlichen Nationalitäten und Religionen.

Die Initiative liefert unter anderem fundierte Argumente gegen die leider oftmals gängigen Vorurteile gegen Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen, die geflüchtet sind!

Bei der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Beirat des Paritätischen in NRW haben sich die Mitglieder gemeinsam für „Vielfalt ohne Alternative“ ausgesprochen.

Bei der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Beirat des Paritätischen in NRW haben sich die Mitglieder gemeinsam für „Vielfalt ohne Alternative“ ausgesprochen!

(vorne in der Mitte unsere Geschäftsführerin Margit Benemann)

**VIelfALT
OHNE
ALTERNATIVE**



Gabriele Ostholt Neue Quartiermanagerin in Solingen

Wir freuen uns sehr, dass Frau Gabriele Ostholt nun unser Team in Solingen verstärkt und als Quartiermanagerin nun weiter an der barrierefreien Vernetzung rund um das Wohnhaus in Solingen arbeitet.

In einem kleinen Steckbrief stellt sie sich kurz vor.

geb. 1978 in Adenau

Berufe: Diplom Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Fremdsprachenassistentin

Interessen: Sprachen, Musik, Spiritualität

Orte, an denen ich gelebt

habe: Burgbrohl-Weiler, Neuwied, Marburg, Münster, Gevelsberg

Da in Kürze viele Termine für sie anstehen, berichten wir im nächsten Newsletter ausführlicher darüber, was sich in Solingen Spannendes getan hat!

Wer macht eigentlich was

Hier stellen wir Ihnen ein paar Mitarbeiter vor.

Anthoula Frye Personaldispatcherin

Wussten Sie, dass Pro Mobil Mitarbeiter aus allen Teilen der Erde hat? Eine davon ist Anthoula Frye, unsere Personaldispatcherin. Sie ist dafür zuständig, immer neue gute Mitarbeiter zu finden und für den Verein und die Arbeit zu begeistern. Eine kurze Vorstellung von Frau Frye:

Seit 1.1.2017 arbeitet Frau Frye als Personaldispatcherin bei Pro Mobil. Sie hat viele Aufgaben:

- erste Ansprechpartnerin für Bewerber
- Durchführung und Abwicklung der Personalakquise
- Bewerbermanagement
- Aufbau und Entwicklung von Personalbeschaffungsstrategien auf der Suche nach passenden Talenten/Mitarbeitern
- Netzwerkarbeit mit kommunalen Trägern wie Schulen/ Beruf Kollegs/ Universitäten
- sowie zur Flüchtlingshilfe, Gemeinde etc.



Frau Frye kommt gebürtig aus Griechenland.

Besonders erfreulich ist auch, dass wir im Jahr 2017 drei neue Mitarbeiterinnen aus dem Ausland (Mazedonien) im ambulanten und teilstationären Bereich einstellen konnten. Wir als Arbeitgeber bemühen uns um eine reibungslose Eingewöhnung (Wohnungssuche, Behördengänge, etc.). Diese Vielfalt hilft auch in Zukunft gegen den Fachkräftemangel.

bei Pro Mobil?

Tobias Finkl Auszubildender

Heute stellen wir Ihnen außerdem unseren Auszubildenden, Herrn Tobias Finkl vor. Oder besser gesagt, er machte es selber!

Außerdem arbeitet er noch ehrenamtlich für „Helfen bewegt“. Pro Mobil freut sich sehr über so engagierte, junge Mitarbeiter!



<p>WANTED Dead or Alive</p>  <p>REWARD \$50,000</p>	<p><u>Zu meiner Person:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Name: Tobias Finkl - Geburtsdatum: 14.07.1995 - Wohnort: Hattingen - Freizeit: Künstlerisch aktiv im Bereich Street Art Musikalisch aktiv (Gitarrist @ Call of Charon) - Ehrenamt: Verein „Helfen Bewegt“ (LICU) 	<p><u>Zu meiner Ausbildung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufsfeld: Kaufmann im Gesundheitswesen - Dauer der Ausbildung: 3 Jahre Dual (Betrieblich & Schulisch) - Unternehmen: Pro Mobil e.V. Velbert - Abteilung: Verwaltung/Assistenzdienst - Standort: Mettmanner Straße, Velbert - Was gefällt mir am besten im Betrieb: Das Leitbild nach dem Wir arbeiten
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------





Schlüsselregion

Bereits 10 Minuten vor der offiziellen Eröffnung der Projektmesse, haben sich Firmen gefunden, die unsere Projekte „Wasser Marsch“ und dem Projekt „Leichte Sprache“ unterstützen und mit anpacken.

Bei „Wasser Marsch“ ging es darum, den Bachlauf in der Günther-Weisenborn-Straße wieder zu aktivieren und den Garten wieder schön zu machen. Dafür konnten wir die Wirtschaftsförderung der Stadt Velbert gewinnen. Auch der Bürgermeister, Herr Lukrafka, hat tatkräftig mitgeholfen!

Außerdem kamen noch Mitarbeiter der Firmen Vitz Metallguss und Witte Automotive, um ebenfalls fleißig mitzuwirken und dazu beizutragen, dass am Ende ein perfektes Außengelände entstand.

Auch in diesem Jahr nahm der Verein wieder mit zwei Projekten am Aktionstag der Schlüsselregion teil.

Zum Schluss sah alles wieder sehr schön und gepflegt aus, nun hört man auch das Wasser wieder plätschern.

Das Projekt „Leichte Sprache“ fand am Kostenberg statt. Eigentlich war der Plan, ein Prospekt gemeinsam mit der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert zu entwerfen, welches in einfachen Worten erklärt, wie man z.B. ein Konto eröffnet oder Geld aus einem Automaten ziehen kann.

Bei der Vorführung wie ein Geldautomat funktioniert, war die Begeisterung allerdings so groß, dass direkt vor Ort

Fragen von den Teilnehmern beantwortet wurden. Ein zweiter Termin wurde sogar schon geplant.

Alles in allem war das für die Teilnehmer ein sehr spannender und lehrreicher Tag, der allen viel Spaß gemacht hat.

Der Verein bedankt sich auch auf diesem Wege noch einmal herzlich für die großartige Unterstützung aller Beteiligten!



Das ist neu bei Pro Mobil e.V.: Jugend- und Familienhilfe (JuFa)

Ein neuer Dienst bereichert Pro Mobil.



Pro Mobil e.V. hat bereits viele Dienste und Angebote, die Menschen helfen und unterstützen.

Zum Beispiel:

- Die Schulbegleitung unterstützt und hilft Schülern im Unterricht und beim Lernen.
- Das ambulante betreute Wohnen unterstützt und hilft Menschen zuhause.

Die Jugend- und Familienhilfe ist ein neues Angebot von Pro Mobil e.V.

Dieser Dienst unterstützt und betreut Familien. Wir kürzen den Dienst mit „**JuFa**“ ab. Die JuFa hilft Familien **ohne** und **mit** Behinderung.

Die JuFa hilft z.B.:

- wenn Eltern Schwierigkeiten mit der Erziehung ihrer Kinder haben
- wenn Eltern eine Behinderung haben und Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder benötigen

- wenn eine Familie belastet ist und sich in einer schwierigen Lebenssituation befindet
- wenn Eltern Kinder mit Behinderung haben und Hilfe und Beratung brauchen

Der Auftrag für die Jugend- und Familienhilfe erfolgt meist über das zuständige Jugendamt.

Bei Fragen zur JuFa kann sich jeder gerne bei den Ansprechpartnern melden:

Frau Antje Kühndahl

Fachbereichsleitung
Mettmanner Str. 15
42551 Velbert
Tel: 02051 / 93320 -66
a.kuehndahl@pmobil.de

Herr Jan Seefeldt

Koordination
Grafenberger Allee 368
40235 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 69 87 13 10
Email: j.seefeldt@pmobil.de

Auch mit dem neuen Dienst bleiben wir dem Motto von Pro Mobil e.V. treu: „Schon viel geschafft. Noch viel mehr vor“

Oktoberfest in der Außenwohnggruppe Cranachstraße

Am 07.10.2017 wurde gefeiert ... in der Außenwohnggruppe unter dem Motto: O zapft is'



Engeladen waren alle Kunden und Mitarbeiter der teilstationären Wohngemeinschaften von Pro Mobil e.V.

Und so ging es auch pünktlich um 13.00 Uhr mit zünftiger Musik und bayrischen Leckereien los. Wer wollte oder konnte, kam dem Motto getreu in Dirndl oder im Lederkracher.

Und „bayrisch“ war dann auch die Einrichtung dekoriert...blau/weiß, wo man auch hinschaute. Das Wetter an diesem Tag machte dem Feiern auf der Terrasse leider einen Strich durch die Rechnung, was der Stimmung zum Glück aber nicht geschadet hat.

Und so füllte sich nach und nach die Wohnggruppe mit den Gästen, welche alle mit einem Brezel begrüßt wurden.

Nach dem Essen (es gab Leberkäse mit Krautsalat im Brötchen, Weißwürste, Kartoffelsalat und, und, und) ging die „Gaudi“ dann so richtig los.

Tische und Bänke wurden beiseite geschoben, da sich die Tanzfläche immer mehr füllte. Es wurde „geschwoft“, gesungen, gequatscht, gelacht.

Und was sonst noch gehört zu Bayern? Natürlich: ein echtes Weizenbier....da durfte jeder mal probieren! Denn es hieß ja nicht umsonst: O zapft is...!

Bei unserem Gewinnspiel musste erraten werden, wie viele Brezeln sich in einem zuvor gefüllten Glas befanden.

Zwei Gewinner durften sich dann über ein Überraschungspäckle freuen!

Als sich abends die letzten Gäste verabschiedet hatten, gab es die einstimmige Meinung: „Das machen wir auf jeden Fall noch einmal!!!“

Es gab strahlende und lachende Gesichter, viele helfende Hände....was bleibt da noch anderes zu sagen als:

Schön, dass ihr alle da wart und unser Fest zu einem unvergesslichen Tag gemacht habt!!

In dem Sinne: PFIAD EICH



Auf nach Ostfriesland!

Am 2. Juli 2017 machten sich 7 Kunden und 3 Mitarbeiter von Pro Mobil auf den Weg nach Ostfriesland. Genaues Ziel für die einwöchige Freizeit war das Örtchen Jemgum, eine Gemeinde mit 3539 Einwohnern in Niedersachsen.

Bei strahlendem Sonnenschein bezogen alle erst einmal ihr Quartier...ein umgebauter, moderner und barrierefreier Bauernhof....nur für uns.

Alle waren sich sofort einig, dass der erste Abend ein „Grillabend“ werden muss. Und so haben wir dann in geselliger Runde die Pläne für die nächsten Tage geschmiedet.

Es wurden dann die Städte Papenburg und Emden besucht. Hier stand eine zweistündige Hafenrundfahrt auf dem Plan und wer wollte, konnte sich anschließend das OTTO-Haus anschauen oder beim Stadtbummel Souvenirs kaufen.

Ein Highlight für alle war aber die Besichtigung der Seehundstation in Norddeich, wo zu der Zeit ca. 110 Robbenbabys „aufgepäppelt“ wurden.

Unsere „Hauswirtin Jette“ hat uns am 3. Tag in die ostfriesische „Teezeremonie“ eingeweiht. Dazu hat sie uns selbstgebackenen Streuselkuchen serviert...ach, ging es uns gut und jetzt wissen wir, wie man Tee richtig „schlürft“.

Bei all der guten und reichlichen Verpflegung kam aber die Bewegung auch nicht zu kurz: z.B. die langen Stadt- und Strandwanderungen, oder Radfahren am Deich.

Erwähnenswert und in Erinnerung bleibt wohl auch der Besuch im Freizeitpark und

Zoo. Und, wie jeden Tag, strahlte die Sonne mit uns um die Wette. Für jeden gab es hier etwas, ob es die Wildwasserbahn war, die Matenrutsche oder die „wilden Tiere“ im Streichelgehege.

Die Zeit ging leider viel zu schnell vorbei. Den letzten Abend haben wir bei einem chinesischen Essen ausklingen lassen, bevor es am 9. Juli hieß: Koffer packen und Abfahrt Richtung Velbert.

Gut erholt und mit vielen Eindrücken waren wir alle der Meinung, dass es eine tolle Freizeit war. Wir wünschen uns, dass „Jette“ noch einige Jahre diese schöne Unterkunft anbietet und wir dort wieder erholsame Tage verbringen dürfen.

Kempten im Allgäu 2017

In diesem Jahr machten wir uns erstmalig mit 6 Kunden und 2 Mitarbeitern auf den Weg nach Kempten ins Allgäu. Ziel war das ArtHotel in Kempten.



Am Samstag, den 9. September 2017 ging es los. Die Vorfreude, das neue Hotel kennen zu lernen und die Gegend zu erkunden, war groß. Am Hotel angekommen bezogen wir unsere Zimmer.

Trotz frühzeitiger Buchung und langer Vorplanung, mussten wir vor Ort einige organisatorische Hürden mit dem Hotelpersonal meistern. Dies gelang jedoch sehr kundenorientiert.

Das Hotel war sehr modern eingerichtet und verfügt über viele technische Unterstützungssysteme. Die Zimmer waren geräumig und das Frühstücksbuffet bereitete uns einen guten Start in den Tag.

Es gab einen Aufenthaltsraum in dem wir uns ab und an aufhielten, einen tollen Snoozleraum und einen Wellnessbereich.

Leider hatten wir nicht so viel Glück mit dem Wetter. Es verging kein Tag ohne mehrere Schauer. Trotz alledem haben wir sehr viel unternommen und gesehen. Wir besuchten Schloss Neuschwanstein und machten anschließend einen Stadtbummel durch das schöne kleine Städtchen Füssen. Die Regenpause nutzten wir, um ein leckeres Eis dort zu essen.

Wir vergnügten uns im nahegelegenen Kino mit dem neusten Animationsfilm, besuchten das Kemptener Einkaufszentrum (in dem jeder eine Kleinigkeit für zu Hause erstand) und verbrachten auch mal einen ruhigen Nachmittag im Hotel mit Gesellschaftsspielen.

Eine Rundfahrt durch die Berge wurde seitens der Kunden gewünscht. Wir machten uns auf den Weg nach Oberstdorf. Der Wetterbericht schien auch auf unserer Seite zu sein jedoch, ... es schüttete den ganzen Tag wie aus Eimern und die Berge waren in Wolken gehüllt.

Viel Spaß hatten wir dann bei dem Besuch eines Bowlingcenters und verbrachten dort drei Stunden voller Spaß. Dass die Sonne ausgerechnet an dem Tag lachte, ärgerte uns schon ein wenig. Die Bowlingbahn war für uns reserviert und als unsere Kunden die Kegelschiene für sich entdeckten, war die Freude groß! Nun konnte jeder nahezu selbstständig die Kugel rollen lassen.

Bevor wir uns am Sonntag auf den Heimweg machten, meinte es die Sonne am Samstag noch einmal gut mit uns und wir konnten einen Kaffee unter freiem Himmel genießen. Danach legten wir noch eine finale Shoppingtour im ‚Forum Allgäu‘ ein.

Am Sonntag gegen 16 Uhr kamen alle wohl auf und erholte zu Hause an.





© r + s mayer, Kempten



© r + s mayer, Kempten



© r + s mayer, Kempten

Inklusiver Reisetipp!

Das vielleicht schönste, barrierefreie Hotel liegt im Allgäu und heißt: Allgäu ART-Hotel!

Wer gerne in die Berge reist und dort die Landschaft, aber auch die schöne Stadt Kempten genießen möchte, der darf es sich hier gut gehen lassen.

Hier ein paar Eindrücke und Fotos. Auf der Homepage findet man auch schöne Veranstaltungstipps aus der Umgebung.

www.allgaeuarthotel.de/kempten-und-allgaeu/kempten.html



© r + s mayer, Kempten



© r + s mayer, Kempten



Pro Mobil unterwegs

Leider haben wir dieses Mal nicht so viele Tipps aus der Region, dafür haben wir neben dem Artikel zum Art-Hotel (Seite 11) ein paar schöne Ziele aus dem ganzen Land herausgesucht.

Allen, die gerne innerhalb von Velbert unterwegs sind, seit aber die Seite der Stadt ans Herz gelegt, auf welcher auch die barrierefreien Veranstaltungen sichtbar sind!

www.velbert.de/aktuelles/veranstaltungen/?no_cache=1

Außerdem ein Tipp für die kommende Weihnachtszeit:

- der Weihnachtsmarkt in Essen-Werden am 1.12. und 2.12. in Essen-Werden: https://www.essen-tourismus.de/essen-tourismus_veranstaltungen/veranstaltungskalender_1/veranstaltungssuche.de.jsp

Und für alle, die immer schon gerne selber Theater spielen wollten:

in Köln und Wuppertal gibt es außerdem Theatergruppen für Menschen mit Behinderung, vielleicht wäre das ja auch eine Idee für den einen oder anderen interessierten Kunden.

Köln: <http://pustebume.koeln/sommertheater/gruendung-heute/und>

Wuppertal: <http://wirsindglanzstoff.de/>

Für die Solinger ist diese Seite empfehlenswert:

<http://www.stadtteilbuero-ohlgs.de/veranstaltungen/>

Für alle die gerne nach Hamburg fahren oder immer schon einmal dort hin wollten gibt es eine sehr gute Seite: www.barrierefreieshamburg.de.

Dort findet man nicht nur Hotels und Kulturangebote, sondern auch eine WC-APP, Sortiermöglichkeiten nach Stadtteilen und/oder Kategorien. Fischmarkt, Landungsbrücken, St. Pauli, Ohnsorgtheater, Miniaturmuseum, Speicherstadt, Elbphilharmonie, Hard Rock Cafe, alter Elbtunnel (um nur einige zu nennen, die ganz nah beieinander liegen) und ein gutes Essen im portugiesischen Viertel....Eine Stadt, die sich wirklich lohnt!

Die beste Currywurst empfiehlt in dieser Ausgabe Herr Bramkamp:



Gastro-Tipp

für einen Besuch in der Freien und Hansestadt Hamburg

Kiez Curry Hamburg

Adresse: Querstraße 2,
20359 Hamburg

Öffnungszeiten:
geöffnet von 17:00–05:00

Gelegen in einer Querstraße am Hans-Albers-Platz direkt an der Reeperbahn im Herzen vom Stadtteil Sankt Pauli. Hier treffen sich alle Nachtschwärmer zum Currywurstessen.

Dieser äußerst beliebte, sehr kleine Imbiss, bietet bis in den frühen Morgen stets frische Brat-, Currywürstchen,

Krakauer, Schaschlik, hausgemachte Frikadellen und Pommes.

Der Imbiss bietet alles das, was der Mensch nach einem Reeperbahnbummel so benötigt.

Die Wurstwaren werden von einem ortsansässigen Metzger täglich geliefert, Soßen und Salate sind alle hausgemacht und äußerst schmackhaft – die Currywurst mit Spezialsoßen in verschiedenen Schärfegraden ist Kult!!

Die Inhaberin ist gelernte Köchin.

Rollstuhlfahrern werden Bestellungen nach draußen gereicht, da der Imbiss selbst nur über Treppen zu erreichen ist.

Die Reeperbahn mit Ihren Kultlokalen, Bistros, Bars, Clubs, Theater, sehr guten Hotels sowie die berühmte Davidwache, sind unmittelbar nebenan.

Fünf Sterne von fünf möglichen Sternen für Kiez Curry. Getestet am 25.08.2017.

(M. Bramkamp)



Eine Rutsche für alle!

In der Kindertagesstätte „Die kleinen Holzwürmer“ in Solingen ist ein großer Traum wahr geworden.

Mit Hilfe unseres tollen Hausmeisterteams und dem Zimmermannsmeister Matthias Merten aus Wuppertal, wurde eine Rutsche gebaut, die man auch mit dem Rollstuhl nutzen kann. Nun haben Kinder mit und ohne Behinderung die Möglichkeit, selbstbestimmt zu rutschen!

Zur Einweihung kamen viele Menschen, auch Politiker aus der Stadt Solingen.

Von der Planung einiger Schüler, bis zur Fertigstellung vergingen 2 Jahre. Wenn man bedenkt, dass nur das Material über 11.000 € gekostet hat, ist das ziemlich schnell!



Ohne Herrn Merten und seinen gespendeten Personal- und Arbeitseinsatz, wäre das gar nicht möglich gewesen. Deshalb gilt ihm auch der ganz besondere Dank des ganzen Vereins.

Aber auch viele Sponsoren, die RWE Compagnius und Elternspenden haben dazu beigetragen dieses tolle

Projekt möglich zu machen. Denn zu solch einem großen Spielgerät braucht man nicht nur viel Material, sondern auch viel Planung und vor allem auch Sicherheitsprüfungen, damit niemandem etwas passiert. Auch das kostet alles viel Geld.

Jetzt sind alle sehr froh, so ein tolles und immer noch seltenes Spielgerät zu haben!



„Sommer, Sonne, Ferienspaß“

Für diesen Sommerferienspaß lautete das Thema „Willkommen im Zauberwald“ und es haben sich sehr viele Kinder angemeldet.

**Sommerferienspaß
in Neviges von Ann-
Kathrin Niebisch
(FSJ-Ierin)**

Das Team vom Ferienspaß hat sich für die vielen angemeldeten Kinder einige tolle Angebote überlegt: Für diesen Sommerferienspaß lautete das Thema „Willkommen im Zauberwald“ und es haben sich sehr viele Kinder angemeldet.

Am ersten Tag lernten wir uns alle erstmal kennen. Wir spielten Kennenlernspiele und gestalteten die Räume so, dass sie wie ein Zauberwald aussahen. Dabei halfen alle Kinder mit.

Am nächsten Morgen trafen wir uns in der Turnhalle um



„Guten Morgen“ zu sagen und zu besprechen, was so am Tag für Angebote geplant sind.

Als Angebote gab es: Ketten basteln, Ritterburgen bauen, Gruppenspiele, Schatzsuche, Stabeinhörner basteln, Kostüme basteln, Schattentheater, T-Shirts gestalten und viele andere tolle Sachen. An jedem Freitag wurde zusammen gekocht. Das große Highlight waren die Ausflüge

zum Ketteler Hof und in den Wuppertaler Zoo. Darauf haben sich alle sehr gefreut. Am Tag der Ausflüge trafen wir uns und machten uns gemeinsam auf den Weg. Dort angekommen teilten wir uns in kleine Gruppen auf und schauten und alles in Ruhe an.

Im Ketteler Hof konnten die Kinder viel klettern, rutschen und spielen. Im Zoo schauten wir uns die Tiere an und

dabei zeigten viele Tiere was sie können und machten so eine kleine „Show“ für die Kinder. Am Ende des Ferienspaßes hieß es dann „Auf Wiedersehen“. Wir räumten alles wieder auf, Gebasteltes wurde mit nach Hause genommen. Freundschaften, die in der Zeit geknüpft wurden, verabredeten sich. Alle Kinder waren glücklich und freuen sich auf die nächste Ferienfreizeit.

„Sommer, Sonne, Ferienspaß“

Ferienspaß in der Schule am Thekbusch



In den Sommerferien war es wieder einmal soweit, unter dem Motto „Sommer, Sonne, Ferienspaß“ verbrachten Schülerinnen und Schüler der Schule am Thekbusch drei abwechslungsreiche Wochen in unserem Ferienspaß. Nach einem gemeinsamen Frühstück startete der Tag jeden Morgen mit einer Runde toben in der Turnhalle oder im großen Außengelände. Neben viel Raum für Kettcarfahren, Snoezelen, Klettern und auf der Hüpfburg springen, wurde ein spannendes Programm angeboten. Besonders die selbstgestalteten Blumentöpfe, in welche die Kinder liebevoll Sonnenblumenkerne einpflanzten, kamen gut an. Die Kinder beobachteten über die Wochen gespannt was dort wächst.

Auch das Malen mit den Seifenblasen, die Kochaktionen und die vielen anderen Bastelaktionen machten den Kindern viel Spaß. Als besonderes Highlight wurde gemeinsam mit den Kindern „Ferienspaßmarmelade“ mit

Erdbeer-Himbeergeschmack gekocht und stolz den Eltern präsentiert.

Sehr schnell gingen die drei Wochen vorbei, aber nach dem Ferienspaß ist ja bekanntlich vor dem nächsten Ferienspaß.





Ein Besuch beim Tortenkönig

Herr Zymbari, sein Chef der „Tortenkönig“ von Wuppertal, Herr Haas, und Frau Kossler-Mour (Integrationsfachdienst Pro Mobil) stellen einen „süßen“ Arbeitsplatz vor.

Vergangene Woche durften wir beim Tortenkönig Herrn Zymbari über die Schulter schauen. An dieser Stelle herzlichen Dank an den fleißigen Mitarbeiter und seinen Chef, den „Torten-

könig“ aus Wuppertal, Stefan Haas! Ein wunderbarer Tag voller Süßigkeiten und einem kleinen Weihnachtlichen Vorgeschmack.





Kesari, Rodula



Benemann, Margit

Jubilare bei Pro Mobil

Pro Mobil freut sich über so viele treue Mitarbeiter und gratuliert herzlich!

Wir haben viele langjährige Mitarbeiter, aber hier werden nur die mit rundem Jubiläum genannt.



Berghaus, Meike
Gülticek, Asiye
Krampe, Marion



Alele, Jessica
Koczwara, Elisabeth
Schöneich, Susanne
Schwede, Daniel
Wortmann, Sabrina



Ackermann, Sven
Albrecht, Jessica
Baykara, Timur
Bergmann, Bettina
Bircher, Anna-Catharina
Bisinger, Sebastian
Bisterfeld, Nicole
Blättermann, Rene
Büdenbender, Anne
Doil, Tobias

Heischkamp, Vanessa
Herzog, Filomena Adriana
Hötzer, Lisa
Jarosz, Adrian
Kaluza-Burcek, Eva
Klaas, Julia
Manderla-aus dem Siepen,
Cordula
Müller, Nicole
Nauwarthat, Lisa-Marie
Schröter-Philippen, Melanie
Senge, Moritz
Stecher, Julia
Tautz, Simone
Ulu, Ahu
Westbeld, Detlef



Impressum

Herausgeber

Pro Mobil – Verein für Menschen mit Behinderung e.V.
Günther-Weisenborn-Str. 3
42549 Velbert
Tel.: 02051/6075 – 0
Fax: 02051/254530
info@pmobil.de

Texte

Pro Mobil e.V.

Fotos

Pro Mobil e.V.

Gestaltung, Realisierung und Druck

Scheidsteger Medien, Velbert

Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, auch dieser Newsletter gefällt und macht allen Freude.

Damit wir auch im nächsten Jahr weiterhin mindestens zwei schöne neue Exemplare machen können, brauchen wir aber immer viel Hilfe. Nur mit Ihren Geschichten, Bildern, Anregungen, Artikeln haben wir genug Material und Themen, um ihn abwechslungsreich und bunt zu gestalten. Daher die dringende Bitte, mir alles zu schicken, zu berichten, was das Herz begehrt. Ich werde immer versuchen, möglichst alles zu berücksichtigen. Zuviel geht gar nicht und es ist egal, ob es ein Ausflug ist, ein schönes Kochrezept, ein Basteltipp. Alles ist willkommen!

Alle Wünsche, Vorschläge, gerne auch Kritik bitte an:
k.ehmke-putsch@pmobil.de

Viel Spaß mit dieser Ausgabe von „Kurz&Knapp“
und auf ein Neues in 2018!

Kerstin Ehmke-Putsch